# Wahlpflichtfach Theater am Gyloh

GYMNASIUM LOHBRÜGGE

Kreativität| Körper |Bewegung |Bühne|
Gruppe| Selbsterfahrung|

# Was heißt Theater für unsere Schüler*innen?

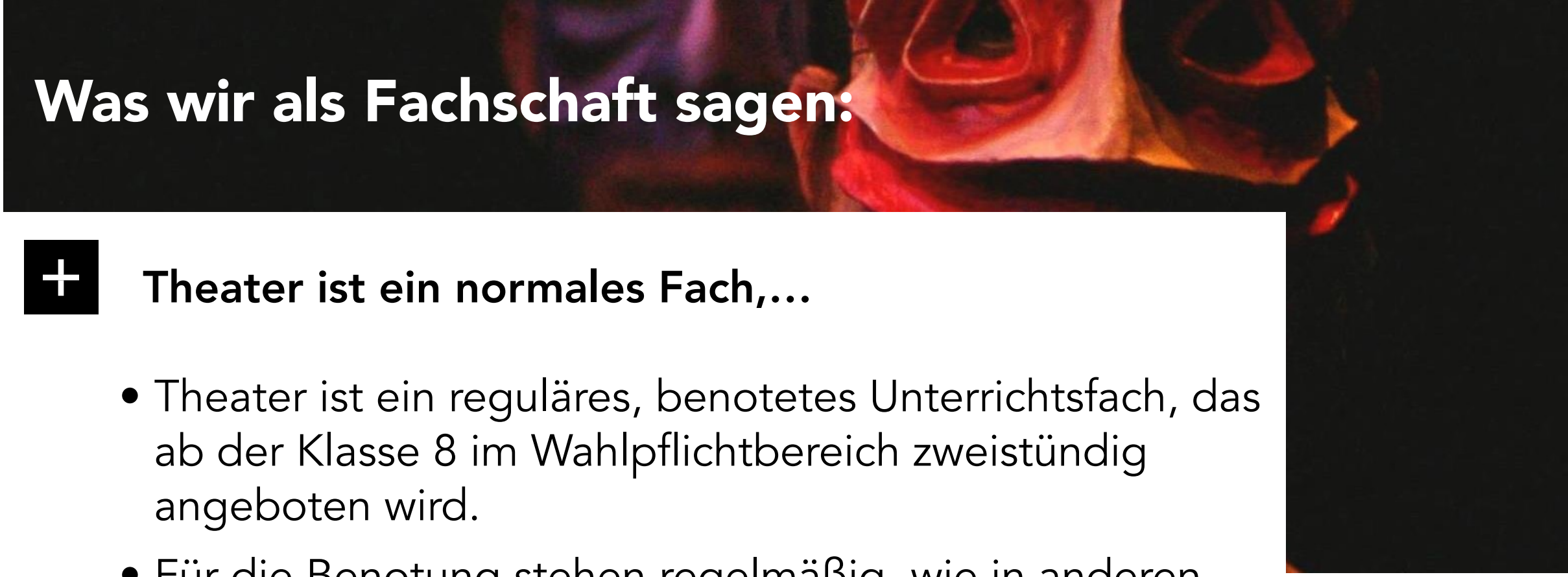
+ „Theater ist ein Fach, in dem jeder und jede so akzeptiert wird, wie er ist. Wir gehören hier alle zusammen und arbeiten gemeinsam an einer großen Sache.“

+ „Es gibt eine zwanglose Atmosphäre, die Platz für Humor und Kreativität lässt.“

+ „Ohne jegliche Vorerfahrungen zu haben, bietet Theater die Möglichkeit, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken, kreativ zu werden. Außerdem findet man Stück für Stück etwas über sich heraus und lernt sich selbst besser kennen.“

(Schülermeinungen aus der Klasse 11)

# Was wir als Fachschaft sagen:



## + Theater ist ein normales Fach,…

- Theater ist ein reguläres, benotetes Unterrichtsfach, das ab der Klasse 8 im Wahlpflichtbereich zweistündig angeboten wird.
- Für die Benotung stehen regelmäßig, wie in anderen Fächern, praktische Leistungskontrollen oder auch Klassenarbeiten an.
- Auf erworbene Kompetenzen aus der Unterstufe bauen wir auf, setzen diese aber nicht voraus.

**…aber:**

# Was wir als Fachschaft sagen:

**Theater ist völlig anders.**

- Das Fach Theater dient der ästhetischen Bildung: Die Schüler drücken sich in Rollen, Bewegungen und Choreographien aus und lernen Theater zu spielen, es zu inszenieren und zu verstehen.
- Der Unterricht zielt stets auf ein Projekt, welches gemeinsam realisiert wird und in dem jeder seinen Platz findet.
- Theater fördert und fordert zudem die wichtigen Softskills wie die Persönlichkeitsentwicklung, ein sicheres Auftreten, Konzentration, Engagement und auch den Teamgeist.

# Was lernen die Schüler*innen in Klasse 8?

THEMENAUSWAHL

Körper- und Bewegungstraining | Choreographien und Formationen | Arbeit mit Kostümen und Requisiten | Szenisches Denken | Bühne als Spielraum und dessen Wirkungen | Sprechen und Stimmbildung | Arbeit mit Texten und Memoriertechniken

…

# Wie läuft eine Stunde ab?

KLASSISCHER AUFBAU EINER STUNDE

- Warm-up zum Ankommen im Kreis
- Trainingseinheit mit Schwerpunkt
- Anwendung in einem Spielauftrag, bspw. in Kleingruppen
- Präsentation und Feedback
- Cool down zum Abschluss
- Und wo? – Wir haben zwei sehr gut ausgestattete Probenräume am GyLoh samt großem Kostüm- und Materialfundus

# Wohin es geht?

UNSERE PROJEKTORIENTIERUNG

Unser Unterricht ziel darauf ab, dass der Kurs ein Projekt zu einer Aufführung bringt und diese besondere Erfahrung miteinander teilt.

- Klasse 8: Kleinere Präsentation, bspw. bei unserm Showcase-Abend aller Kurse
- Ab Klasse 9: Umfangreichere Spielprojekte
- Ab Klasse 10: Jahresprojekte

# Und für wen ist das jetzt etwas?

IHR KIND HAT…

- Freude daran, gemeinschaftlich etwas zu gestalten und zu erproben.
- Kreativität und möchte diese weiter entdecken und entwickeln: im Rollenerfinden und Geschichtenerzählen mit Körper und Stimme.
- das Ziel, sicher, klar und souverän vor anderen aufzutreten und sich die eigene Wirkung bewusst zu machen.
- die Bereitschaft, Zeit, Energie und Einsatz zu investieren, gerade wenn es in die „heiße Phase“ der Aufführung geht. Ab Klasse 9 sind verpflichtende Sonderproben, auch außerhalb der Schulzeit, dazu notwendig.

Interesse geweckt, aber noch Fragen offen? – Sprechen Sie gern die Fachleitung Theater an. Vielen Dank.

**Fachleitung Theater**

caroline.witt@gyloh.hamburg.de

petra.spoerlein@gyloh.hamburg.de

GYMNASIUM LOHBRÜGGE